

14.10.15

Durch Musik zum fünffachen Glück

Konzert Chinesischer Arzt lässt Zuhörer die Wirkung heilsamer Klänge und Gesänge spüren

VON KARIN GRUNWALD

Scheidegg Was die chinesische Tradition unter Heilmusik versteht, konnten Besucher eines Konzerts im Rahmen der Chinesischen Gesundheits- und Kulturwoche in Scheidegg erfahren. Der chinesische TCM-Arzt Dr. Sun Fei ist auch Musiker und lässt seine musikalischen Erfahrungen in die praktische Arbeit als Arzt einfließen.

Der Scheidegger TCM-Arzt (Traditionelle chinesische Medizin) Thomas Neuerer stellte das System dieser Musik vor. Ziel sei es, fünfmal Glück zu erreichen durch „Annehmen in Frieden“, „Abwarten mit Geduld“, „Agieren mit positiven Gedanken“, „Achtsam sein in jedem Augenblick“ und „Abgeben ins Licht“. Die Fünf sei in der chinesischen Kultur eine heilige Zahl, sie stehe für die fünf Elemente und in der Medizin für die fünf Organe.

Sun Fei hatte nur wenige Instrumente zur Verfügung, neben seiner Stimme zwei Klangschalen und eine alte mongolische Geige mit zwei Saiten. Einige Begleitmusik kam vom Band. Mit seiner angenehmen Stimme schuf der Musiker eine harmoni-

sche Atmosphäre, bei der alles im Fluss zu sein schien. Ein Landsmann unterstrich die musikalische Aussage durch fließende Tai Chi-Bewegungen, die verdeutlichen sollten, wie die Energieströme durch den Körper fließen. Und wie ein Mantra wirkten die Texte, die Sun Fei wiederholte, teils in Deutsch, teils in Chinesisch.

Sun Fei bemühte Symbole: das Wasser, dem alles Leben entspringt, die Pfingstrose, die in China eine heilige Pflanze ist und Reife und Erfüllung ausdrückt, und das Pferd, das nach Hause galoppiert und für die Herzenergie steht. Der Musiker verstand es, diese Bilder musikalisch mit spannenden Gesängen zu untermalen.

„Ave Maria“ als Mantra

Er ermunterte auch die etwa 40 Besucher zum Mitsingen, und so wurde die Achtsamkeit beschworen in der Liedzeile „Du lebst jetzt und hier, jeden Augenblick, du kannst dich freuen“. Das Annehmen des eigenen Lebens und der eigenen Persönlichkeit fand Ausdruck in dem Lied „Das Leben ist wie es ist“.

Neben chinesischer Musik er-



Der Gesang von Sun Fei wirkt ansteckend: Seine Gäste stimmten beseelt ins Schlusslied ein.

Foto: Karin Grunwald

klang auch europäische klassische Musik, beispielsweise „Ave Maria“, das Sun Fei als „Mantra des Mitgefühls“ und als Brücke zwischen Ost und West bezeichnete. Mit dem „Largo“ von Händel sollte das Los-

lassen als Schlüssel zum Glück gelernt werden. Und so regte als Abschluss das Lied „Bevor die Sonne sinkt“ viele der Teilnehmer an, mitzusingen und die Stunde, den Tag loszulassen.